



Unser Lindenblatt

Zeitschrift der WirtschaftsGemeinschaft Hünxe e.V.



Ausgabe April 2022

Bruckhausen | Bucholtswelmen | Drevenack | Gartrop-Bühl | Hünxe | Krudenburg

HANDWERKERMANGEL - MASTER ODER MEISTER?



Hörgeräte machen glücklich!

Wie uns ein gutes Gehör die Türen zur Gefühlswelt öffnet – und uns so Alltägliches versüßt.

Ein ansteckendes Lachen. Musik, die Gänsehaut bereitet. Das Weinen eines Babys, das unsere Beschützerinstinkte weckt. Oder das plötzliche Zuschlagen einer Tür. Geräusche sind eng mit Emotionen verbunden, denn so lenken sie unsere Aufmerksamkeit. Das hat praktische Gründe: zum Beispiel, wenn Gefahr droht. Schließlich müssen wir gerade bei beängstigenden Geräuschen alles andere vergessen und blitzschnell reagieren. Doch was, wenn unser Gehör nicht mehr alle Geräusche wahrnehmen kann?

Emotionen gehen durch die Ohren

Eine mögliche Erklärung liefert die Assoziationstheorie: Sie beruht auf der Annahme, dass die Geräusche und besonders auch Musik eine Verbindung im Gehirn mit bestimmten Gefühlen herstellen. Bei Musik ist dies auffällig ausgeprägt, sie kann sehr starke Emotionen hervorrufen. Oft reichen wenige Sekunden eines Liedes und man schwelgt bereits in Erinnerungen, möchte plötzlich tanzen oder in Tränen ausbrechen. Der Grund: Emotionale Geräusche werden in unserem Gehirn stärker verarbeitet, als neutrale Geräusche.

Gutes Hören – und noch viel mehr

Wer nicht mehr alles gut hört, kann im Umkehrschluss auch nicht alle Gefühle so wahrnehmen wie früher. Sabine Hospital, Hörakustikmeisterin und Inhaberin von Hörgeräte Hospital: „Das prasselnde Feuer im Kamin, das Zwitschern der Vögel, das Schnurren der Katze – das alles scheint im ersten Moment unwichtig. Dennoch bemerken viele Kunden nach der Hörgeräte-Anpassung, was ihnen vorher entgangen ist. Das Glücksgefühl steht ihnen dann buchstäblich ins Gesicht geschrieben!“

Individualität im Fokus

Der Schlüssel zu maximalem Hörglück ist die präzise Feineinstellung der Technik durch den Hörexperten. Sabine Hospital erklärt: „Die zahlreichen Funktionen, die Hörgeräte der neuesten Generation bieten, ermöglichen einen enormen Komfort im Alltag. Doch nur, wenn das Hörgerät mit all seinen Funktionen und Möglichkeiten bestmöglich zum Träger passt, wird aus den beiden ein perfektes Team. Dank umfangreichem Know-how und einer ganz eigenen Herangehensweise machen wir das möglich!“

Darum sind Hörgeräte-Träger glücklicher

und ausgeglichener als Menschen mit

Hörverlust (ohne Hörgerät)



Die Welt mit allen Sinnen erleben

„Genießen Sie gute Gespräche wieder ganz unbeschwert. Alles, was Sie dafür tun müssen, ist, einen Termin bei uns zu vereinbaren. In einer kostenlosen Gehöranalyse überprüfen wir Ihr Gehör ganz genau. Sollte es tatsächlich nachgelassen haben, programmieren wir Hörgeräte der neuesten Generation exakt für Ihr Gehör – egal ob fast unsichtbare Im-Ohr-Hörgeräte oder klassisches Hinter-dem-Ohr-Modell. Sie werden staunen, welche Geräusche – und Emotionen – Sie damit wiederentdecken!“

KEINE LUST MEHR AUF UNNÖTIGEN HÖRSTRESS?

Überzeugen Sie sich bis zum 30.06.2022 selbst davon, wie komfortabel Hören mit Hörgeräten der neuesten Generation ist – bei einem 14-tägigen Probetragen.

Lassen Sie sich von uns begeistern, und staunen Sie was neueste Technik und präzise Feineinstellung heute möglich machen!

Sabine Hospital,
Hörakustikmeisterin und Spezialistin
für bestes Sprachverstehen



**Hörgeräte
Hospital**

Hünxe | Donnersbergstege 1
T 0 28 58 5 95 83 21
www.hoergeraetehospital.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9.00-13.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

die kalte Jahreszeit mit all ihren Facetten liegt hinter uns. Das Frühjahr ist erwacht, die Sonne bekommt die Oberhand und lässt die Blüten sprießen. Grund genug positiv in die Zukunft zu schauen.

Es freut mich, dass wir in dieser Ausgabe über erfreuliche Dinge in unserer Gemeinde berichten können. Junge Handwerker haben mit Fleiß und einer gehörigen Portion unternehmerischen Mutes ihre Firmen auf solide Füße gestellt. Hier zeigt sich, dass nicht unbedingt eine akademische Ausbildung erforderlich ist, um Erfolg zu haben. Ein solide, fundierte handwerkliche Ausbildung und der Wille sich zu verwirklichen sind die Fundamente eines funktionierenden handwerklichen Betriebes.

Ebenfalls sehr erfreulich ist das zügige Voranschreiten der Arbeiten an der Brücke über den Wesel-Datteln-Kanal sowie dem dazugehörigen Kreisverkehr. Der sichtbare Fortschritt lässt mich davon ausgehen, dass die Fertigstellung vor dem Jahresende kein leeres Versprechen sind wird.

Mit diesen für mich sehr positiven Eindrücken, wünsche ich Ihnen nun viel Spaß beim Lesen unserer neuen Ausgabe.



Ingrid Meyer
Redaktion



BLUMENROTH GmbH

Entsorgung ■ Recycling ■ Container ■ Transporte



Wir stellen Container in allen Größen für Geschäftskunden und private Haushalte

Entsorgung von gefährlichen Abfällen (z.B. asbesthaltige Baustoffe, Dämmmaterial, Holz A IV)



Wir sind Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG.

kompetent ■ flexibel ■ preiswert



GAR

Abfallannahme und Sortierung von gängigen Abfällen

Die Verwertung und Rückführung der Wertstoffe in den Wirtschaftskreislauf

Ihr Dienstleister in allen Entsorgungsfragen!

Tel. 0281 1633 39-0

FAX 0281 1633 39-54

www.blumenroth.org

Lise-Meitner-Str.1

46569 Hünxe

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 7 - 17 Uhr

Samstag 7 - 13 Uhr

Tel. 0281 942 349-0

FAX 0281 942 349-54

www.gar-universal.de

Lise-Meitner-Str.1

46569 Hünxe



© istockphoto.com/AndreaObzerova

Warum müssen Kunden so lange auf einen Handwerker warten? Wir haben nachgefragt.

Text: Eduard Strych | Fotos: Hans Nover

Haben Sie das auch schon erlebt? Ihre Sanitäreinrichtung oder ihre Heizung benötigt dringend einen Fachmann/-frau zwecks Reparatur! Sie greifen zum Telefon, um schnellstmöglich einen Termin zu erhalten. Bei kleineren Maßnahmen warten Sie Tage, bei größeren Sanierungen muss oft ein Vorlauf von einigen Wochen in Kauf genommen werden. Wenn Sie mehrere Firmen anfragen, kann es sein, dass Ihnen noch nicht einmal ein Angebot ins Haus flattert. Wie kann das sein, dass sich Handwerker so viel Zeit lassen? Bevor wir die Situation aus Sicht eines Bauunternehmers, eines Anlagenbauers und eines Sanitätshauses schildern, sollen einige Fakten die Probleme näher erläutern.

Im Jahre 2000 begann ein Drittel eines Jahrgangs ein Studium, 2020 war es die Hälfte. Ende 2020 gab es 1,29 Millionen Schulabgänger, davon im Handwerk nur 360.000 Lehrlinge. 100.000 studieren Psychologie, 33.000 Politik, 20.000 Soziologie und 23.000 Sozialwissenschaften. Nur 37.000 Auszubildende beginnen eine Lehre im Bereich Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik und jeweils 8.000 im Bereich Maurer oder Dachdecker.

Ohne handwerklich ausgebildete Fachkräfte fehlt aber der deutschen Wirtschaft die Basis. Die hohe Zahl von Studienabbrechern in einigen Fakultäten (MINT-Bereich) zeigt zudem, dass viele junge Menschen im Handwerk wesentlich besser und zukunftssicherer aufgehoben wären.

Doch warum gehen so viele Schulabgänger zur Hochschule? Sicherlich spielt die Hoffnung, dass ein Studium Aufstieg und Erfolg bietet, eine wichtige Rolle. Als wenige studierten, war das vielleicht so. Heute haben Hochschulabgänger wegen mangelnder Berufsangebote oft eine unsichere Perspektive. Ein Azubi kann sich nach abgeschlossener Lehre inzwischen den Arbeitgeber aussuchen. Wenn Handwerker zur Mangelware werden, ist mit steigenden Löhnen zu rechnen. Die Kunden werden das zu spüren bekommen.



T & M Baugesellschaft mbH

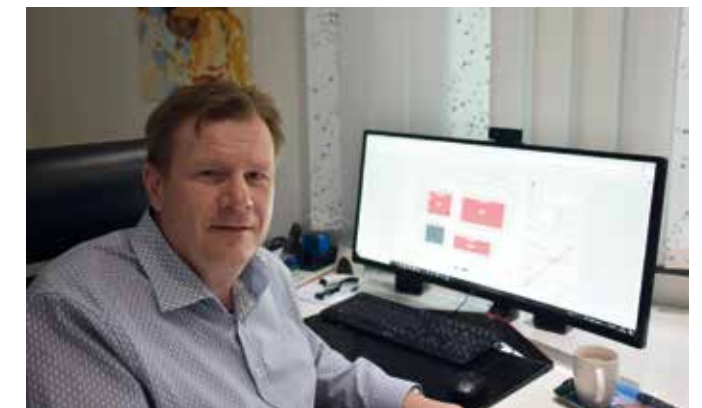
Gespräch mit dem geschäftsführenden Gesellschafter Thomas Marohn, der mit seinem Geschäftspartner Hans Tempels (Maurermeister) die Baugesellschaft führt.

T. Marohn ist sicherlich vielen Hünxern als stellvertretender Vorsitzender des TV Bruckhausen bekannt. Als Bauingenieur hat er seine Erfahrungen beispielsweise bei der Sanierung des TVB-Treffs, der Errichtung des Tauchereinstiegs am Tanderingssee oder beim Neubau der Tennisplätze in Bruckhausen einbringen können.

T&M-Bau ist ein mittelständisches Unternehmen mit rund 50 Mitarbeitern in den Bereichen Industrie-, Straßen-, Tief-, Hoch-, Gewerbe- und Schlüsselfertigbau. Beschäftigt werden Maschinisten, Lkw-Fahrer, Straßen-, Stahlbauer und Maurer. Termintreue und Verlässlichkeit ist stetes Ziel der Firma. Kunden profitieren von kompetenten, zuverlässigen Ansprechpartnern und einer stringenten Auftragsdurchführung.

Bei einem Projekt werden Kolonnen aus den verschiedenen Gewerken zusammengestellt, um die Abläufe optimal zu planen und zu realisieren. Teamfähigkeit ist hier gefragt. Im Team kommt es darauf an, Pläne zu lesen und zu verstehen, um sie dann exakt umzusetzen. Bauen hat mit vielfältigen Entscheidungen zu tun. Bei der Materialbestellung sind Vorgaben zu beachten und an die jeweiligen Situationen anzupassen, z.B. aus schier unendlichen verschiedenen Betonsorten die richtige auszuwählen.

Gerne bildet die Firma Lehrlinge aus, beispielsweise im Bereich Stahlbetonbauer oder Straßenbauer. Lehrlinge erhalten im ersten Lehrjahr eine Vergütung von 920 €, die sich dann auf 1.495 € steigert.



Nach der Lehrzeit sind die Verdienstmöglichkeiten ausgezeichnet. Mit allen Zuschlägen ist ein Bruttogehalt von 3000 € möglich, das sich nach weiteren Qualifizierungen, z.B. als Vorarbeiter oder Polier, auf bis 4800 € steigern kann. Wie viele Firmen wünscht sich T&M Bau mehr Nachwuchs. Sie legt Wert auf Qualität. Oft werden in großen Bauunternehmen aus dem Ausland rekrutierte Baukolonnen eingesetzt, die als Subunternehmer fungieren, oft zu Dumpingpreisen arbeiten und Qualität nicht immer gewährleisten.

Körperliche Arbeit ist im Baugewerbe zwar immer noch erforderlich, doch werden viele Arbeiten mit maschineller Unterstützung durchgeführt. Fortbildungen werden bei Bedarf angeboten, um neue Verfahren der Gestaltung oder der Herstellung zu vermitteln. Unverständlich für T. Marohn ist die Einstellung mancher Menschen zum Handwerk. Für ihn ist es wichtig zu sehen, was Menschen mit ihren Ideen und Händen schaffen können. Ein abgeschlossenes und gelungenes Projekt erfüllt alle Beteiligten mit Zufriedenheit. Es ist absehbar, dass Handwerker eine steigende gesellschaftliche Anerkennung finden werden. www.tm-baugesellschaft.de

Heier Heizungsbau & Sanitär in Hünxe

Als Manfred Heier 1996 seine Firma gründete, befasste er sich anfänglich vor allem mit dem Neubau und der Modernisierung von Heizungen und Heizsystemen. Da die Nachfrage nach Badsanierungen ständig stieg, wurde auch dieses Geschäftsfeld ausgebaut.

In diesen mehr als 25 Jahren hat die Heiz- und Lüftungstechnik viele Möglichkeiten zur Energieeinsparung entwickelt. Brennwert-Technik erschließt die Wärme aus den Abgasen, Wärmepumpen nutzen den Energieinhalt von Erde, Wasser oder Luft, Solarthermie und Photovoltaik die Sonneneinstrahlung.

Da nicht alle Optionen für jedes Objekt geeignet sind, ist die individuelle Beratung äußerst wichtig. „Ich fahre raus zum Kunden und suche gemeinsam mit ihm nach einer Lösung, die später auch funktioniert und die sich rechnet“, erklärt der Heizungsbaumeister. „Wenn der Kunde etwa sagt, dass er zum Schutz der Umwelt effektiver heizen will,



dann erkläre ich ihm anhand der örtlichen Gegebenheiten, was möglich ist und was nicht. Der Kunde soll später zufrieden sein, denn das ist auch für mich langfristig die beste Werbung.“

Effiziente Technologie kann die Heizkosten im Vergleich zu Altanlagen zwar deutlich senken und so zum Umweltschutz beitragen, doch ob und wann sich neue Anlagen amortisieren hängt erheblich von Steuer- und Förderentscheidungen der Politik ab.

Auch beim Bau oder der Sanierung von Bädern ist es für M. Heier, der auch einen Meisterbrief im Sanitärbereich hat, wichtig, den Kunden zu beraten und ihm ein umfassendes Angebot zu erstellen, das optimal auf die Kundenwünsche zugeschnitten ist. Dabei ist es der Firma wichtig, dass Finanz- und Ausführungsplanung professionell erstellt und zuverlässig eingehalten werden. Gleiches gilt für die Wartung von Anlagen.

Allein die Beschreibung des umfassenden Aufgabenfeldes zeigt, dass für junge Menschen, die ökologisch interessiert sind, sich ein interessantes Berufsbild bietet. Ausgebildet werden für den Berufszweig Anlagenmechaniker, die zunächst eine 3,5 Jahre dauernde Ausbildung zu absolvieren haben. Ihre Leistung ist sehr gefragt und die Bezahlung hervorragend. Firma Heier sucht händeringend weitere Mitarbeiter, um alle Anfragen bedienen zu können. Manfred Heier bedauert, dass er im Augenblick fast nur noch Altkunden betreuen kann, da ihm die notwendigen Mitarbeiter fehlen. „Ich versuche alles, doch ich bekomme trotz übertariflicher Bezahlung einfach keine neuen Leute. Manche Aufträge muss ich deshalb ablehnen und mich in meiner Arbeit vor allem auf den Kundenstamm konzentrieren, den ich schon seit 25 Jahren habe.“

www.heier-heizungsbau.de

Sanitätshaus Lang

Interview mit Thomas Lang, dem Geschäftsführer des Sanitätshauses Lang.

Seit 1936 ist das Sanitätshaus Lang in Dinslaken ansässig. 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich im Stammhaus um die Kundinnen und Kunden. Hier wird ein Vollsortiment an orthopädischen Hilfsmitteln angeboten.

In den Werkstätten in Dinslaken und Moers werden modernste, medizinisch-technische Hilfsmittel wie Prothesen und Orthesen (Hilfsmittel, z.B. Bandagen) angefertigt. Dazu ist handwerkliche Präzision und Teamwork mit Ärzten, Therapeuten und Kliniken, besonders in der Kinderorthopädie, wichtig. Durch jahrelange Entwicklungsarbeit und intensive Forschung werden mit Hilfe moderner Techniken überdurchschnittliche Lösungen erreicht.

Bei der Anfertigung von Prothesen hat die Firma den Anspruch, dem Kunden mit Fingerspitzengefühl und Sensibilität maximale Bewegungsfreiheit und Mobilität zu ermöglichen, so dass ein möglichst normales Leben erreicht werden kann. Dabei wird der technische Fortschritt durch bionische Prothesen, die Sicherheit und Dynamik vereinen, in der modernen Prothetik sichtbar.

Das Angebot des Sanitätshauses umfasst die Beratung und Versorgung, Orthopädie-Technik, Prothetik mit Orthetik,

Brustepithetik, Kompressionstherapie und Bandagen. Um ein perfektes Produkt herzustellen, arbeiten in Dinslaken und Moers Orthopädietechnik-Mechaniker. In einer dreijährigen Ausbildung werden Kenntnisse in der Herstellung verschiedenster orthopädischer Hilfsmittel vermittelt, die mit Hilfe von Maschinen und per Hand hergestellt werden. Dabei kommen inzwischen CAD-Systeme zum Einsatz. Das sind Programme, die basierend auf neuester Technik computergestützte Messverfahren durchführen, so dass die anzufernde Prothese bereits im 3D-Format auf dem Bildschirm betrachtet werden kann, was die anschließende Abformung der Prothese erleichtert.

In der Werkstatt wird mit Metall für Schienen gearbeitet, Kunststoffe werden zu Schalen oder Stützen verarbeitet.

Wenn eine elektronisch gesteuerte Prothese angefertigt wird, sind Kenntnisse im Bereich Elektronik, Pneumatik und Hydraulik gefragt. In Dinslaken sind 15 Techniker und drei Azubis beschäftigt. Die Vergütung für Azubis beträgt 600/700/800 € in den Lehrjahren. Das Gehalt eines Meisters beträgt rund 4.000 €, dazu wird ein Dienstwagen gestellt. Fortbildungen werden von der Firma unterstützt, Schulungen wie die Fortbildung zum Meister finanziell gefördert.

Unterstützt werden die Mechaniker durch Fachkräfte für Lagerlogistik, die die Waren annehmen und sie anhand der Begleitpapiere prüfen. Sie organisieren die Entladung, Sortierung und fachgerechte Lagerung, da Waren unterschiedliche Bedingungen im Hinblick z.B. auf Temperatur und Luftfeuchtigkeit erfordern. Daneben sind sie auch für den Wareneingang zuständig. Auch hier ist ein Azubi in der Ausbildung.

Die Firma Lang ist ein Ausbildungsbetrieb. Weiterhin werden nicht nur Mitarbeiter im Bereich Mechanik und Vertrieb gesucht, auch im Verkauf sind Stellen vorhanden.

Freie Stellen sind auf der Homepage der Firma unter <https://www.gesundheitszentrum-lang.de/jobs> zu finden.



Links: Reiner Schwerin, Vertriebsleitung; rechts: Thomas Lang, Geschäftsführer Sanitätshaus Lang



Viele gute Ideen – aber zu wenig Geld

Was tun wenn dem Verein das Geld knapp wird?

Text: Eduard Strych und Michael Häsel | Fotos: Hans Nover

Jeder Verein kennt die Problematik. Eine gute Idee ist vorhanden, die der Bereicherung des Vereinslebens oder sogar der Lebensqualität der Bürger dient. Doch schnell stellt sich die Frage, wie diese Idee zu finanzieren ist! Helfen können hier lokale Stiftungen oder Sonderförderprogramme, die aus öffentlichen Mitteln bereitgestellt werden.

Stiftungen wirken durch das eingebrachte Vermögen. Dieses Vermögen wird sicher und gewinnbringend angelegt. Erwirtschaftete Gewinne werden für gemeinnützige Zwecke ausgegeben. Dabei muss das Grundkapital erhalten bleiben. Die für gemeinnützige Zwecke erwirtschafteten Gewinne werden im Augenblick durch die 0-Zins-Politik der EZB geringer, so dass weniger Projekte gefördert werden können. Gemeinnützige Stiftungen müssen gesetzliche Vorgaben erfüllen, werden dann vom Finanzamt anerkannt und sind steuerlich begünstigt.

Wenn Anträge gestellt werden, sollte im Vorfeld geklärt werden, ob die geplanten Maßnahmen dem Stiftungszweck entsprechen. Nicht alle Maßnahmen werden unterstützt.

Daneben gibt es für Vereine die Möglichkeit, öffentliche Sonderförderprogramme in Anspruch zu nehmen. Als Beispiele seien „Leader“ oder „Moderne Sportstätte“ genannt.

LEADER

LEADER steht für die „Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“ und ist ein Förderinstrument der Europäischen Union zur Stärkung und Weiterentwicklung der ländlichen Räume. Die Europäische Union unterstützt mit dem LEADER-Ansatz seit 1991 modellhafte Projekte im ländlichen Raum. Grundlage sind dabei nationale und regionale Entwicklungsprogramme für den ländlichen Raum.

Auch Hünxe hat bei zahlreichen Projekten von den Zuschüssen profitiert. So sind in 2020 rund 24.000 € geflossen. Auch in 2021 sind Projekte gefördert worden, so die Sanierung der Außenanlagen des „Tacheles“ an der Wilhelmstraße. Ansprechpartner für Anträge in der Gemeindeverwaltung ist der Wirtschaftsförderer Philip Salomon.

Moderne Sportstätte

Sportvereine können seit dem 1. Oktober 2019 über das [»LSB-Förderportal«](#) Zuschüsse für die Sanierung und Modernisierung ihrer Sportstätte beantragen, wenn der Verein Eigentümer der Anlage ist. Auch pachtende oder mietende Vereine können Anträge stellen, wenn sie als wirtschaftliche Träger zuständig für „Dach und Fach“ sind. Die Stadt- und Kreissportbünde sowie die Stadt- und Gemeindefortsportverbände koordinieren die Anträge und beraten die Sportvereine in ihrem Gemeindegebiet. Zahlreiche Projekte wie Neubau und Sanierungen von Vereinsanlagen, konnten in der Gemeinde verwirklicht werden.



Außenanlage Tacheles



Einweihung historisches Klassenzimmer der Alten Dorfschule Bruckhausen



Outdoor-Fitnessanlage in Drevenack

Engagement Newsletter der Staatskanzlei NRW zu weiteren Förderprogrammen für Vereine

Ziel ist es, Engagierte, Vereine und Organisationen in ihrer wertvollen Tätigkeit zu unterstützen. Über den breiten Beteiligungsprozess zur Entwicklung der Engagementstrategie für das Land Nordrhein-Westfalen wurde sichtbar, dass es zum Teil an Informationen über bestehende Projekte, Programme und Unterstützungsangebote fehlt. Der Engagement-Newsletter soll einen Beitrag dazu leisten, Interessierten gezielt Hinweise dazu zukommen zu lassen. Anmeldungen dafür sind ab sofort auf der nachstehenden Webseite möglich:
<https://www.engagiert-in-nrw.de/newsletter>

- Sparkassen-Bürgerstiftung für Dinslaken · Voerde · Hünxe

Ansprechpartner: Reinhard Hoffacker
Telefon: 0281 205-9354; E-Mail: buergerstiftung@nispa.de

- Ton-Stiftung-Nottenkämper

Ansprechpartner: Hermann Hansen
Telefon: 0178 3060 710; info@ton-stiftung-nottenkaemper.de

- Kreaktiv Bürgerstiftung Volksbank

KREAKTIV Bürgerstiftung Rhein-Lippe
Ansprechpartner: Claudia Kaßelmann und Alexa Köhler
Großer Markt 1; 46483 Wesel
Telefon: 0281 922-3145;
E-Mail: mitmachen@buergerstiftung-rhein-lippe.de
kreaktiv-buergerstiftung-rhein-lippe.de

- Leader: Lokale Aktionsgruppe Lippe-Issel-Niederrhein

Kontakt: Regionalmanagement
Telefon: 02858 38 499 31;
E-Mail: info@lippe-issel-niederrhein.de

- Gemeinde Hünxe

Ansprechpartner: Philip Salomon
Telefon: 02858/69-219; E-Mail: philip.salomon@huenxe.de
www.huenxe.de/freizeit-tourismus/buergerschaftliches-engagement



I. Budokan Hünxe e.V. – Ein besonderer Verein

Gute Kooperation mit der Waldschule in Hünxe-Bucholtswelmen

Text: Eduard Strych | Fotos: privat

Lindenblatt im Gespräch mit dem I. Vorsitzenden Hans Künne und der stellvertretenden Vorsitzenden Gabi Gramsch.

Als 1981 der Verein von einem Polizeibeamten gegründet wurde, um die Sportart Ju-Jutsu zu verbreiten, war nicht abzusehen, dass der Verein 40 Jahre später eine ungeahnte Erfolgsgeschichte aufweisen würde.

Neben Ju-Jutsu gibt es noch die Abteilungen Judo und Bodyfit im Verein. Ein Aushängeschild sind heute die ID-Judokas. ID steht dabei für „Intellectual Disability“, damit für Menschen mit einem Handicap im körperlichen, seelischen oder geistigen Bereich.

Gabi Gramsch, Lehrerin an der Waldschule in Bucholtswelmen, einer Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung, sah als Judo-Trainerin die Möglichkeit, Kinder dieser Schule durch Judo zu fördern und ihnen den Weg in eine selbstbestimmte und gleichrangige Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Sie gründete deshalb in Kooperation mit der Waldschule eine Judo-AG, die Kindern der Waldschule ein sportliches Angebot vermitteln sollte.

Später gab der I. Budokan Hünxe den Kindern im Verein eine sportliche Heimat durch Gründung einer eigenen Abteilung. Judo war Gabi Gramsch eine optimale Möglichkeit, Kinder für Sport zu begeistern.

Judo, zusammengesetzt aus dem japanischen Ju (edel, sanft, vornehm) und Do (Weg, Grundsatz, Prinzip), bietet die Möglichkeit, Begriffe wie „Mut“, „Wertschätzung“, „Hilfsbereitschaft“ oder „Respekt“ mit Leben zu füllen.





Kinder, Geübte und weniger Geübte, Leicht- und Schwergewichte können miteinander trainieren. Gegenseitiges Helfen und Verstehen ist die Basis für Fortschritt und Wohlergehen.

Für die Kinder der Waldschule sind die Bedingungen für das Training optimal. Wenn die Kinder die Schule um 15.30 Uhr beendet haben, können sie problemlos in die neben der Schule liegende Sporthalle gehen. Nach dem Training holen die Eltern gegen 17 Uhr ihre Kinder ab. Schüler ab acht Jahren nehmen am Training teil. Sie bleiben dem Verein auch über ihre Schulzeit hinaus treu, so dass sich inzwischen eine Judo-Familie entwickelt hat, die aus vielen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen besteht.

Die Teilnehmer werden dabei von einem hervorragendem Trainerteam betreut. Angeführt von Gabi Gramsch (Trägerin des Braungurtes Judo und gleichzeitig Sonderpädagogin) und Frank Schuhknecht (Träger des Schwarzgurtes Judo). Frank Schuhknecht ist gleichzeitig Landestrainer für diesen Bereich in Nordrhein-Westfalen. Unterstützt werden die beiden durch die Trainer Stefan Klagus und Julian Löffler, so dass auch die Übergabe an den Nachwuchs voll gewährleistet ist.

Dass diesem Team Erfolge beschert wurden, war das Ergebnis kontinuierlicher Arbeit. So stammten 2015 bei den Special Olympics World Games in Los Angeles zwei von sechs deutschen Teilnehmern aus Hünxe. Bei den Spielen in Abu Dhabi waren wieder zwei Athleten aus Hünxe, einer davon der Sohn von Gabi Gramsch, Andreas, der Zweite wurde. Dass zwei ID-Judokas aus Hünxe inzwischen Berufssportler geworden sind mit der Unterstützung der Gold-Krämer-Stiftung, ist ein weiterer Erfolg der Arbeit.



Wichtig ist für alle die soziale Integration. Um den Gedanken der Inklusion zu fördern, gibt es seit einiger Zeit die Möglichkeit sich im Verein auf Judo-Kata-Wettbewerbe vorzubereiten. Beim ID-Kata-Judo messen sich Paare, mit und ohne Behinderung, im kunstvollen, harmonischen Vorführen eines festgelegten Ablaufs von Bewegungen.

Für ehemalige Leistungs-ID-Judokas ist das ein wichtiger Aspekt, um dem Judo-Sport treu zu bleiben. Der Verein ist auf Spenden angewiesen, weil Wettkämpfe, damit verbunden Fahrten, Unterkünfte und Betreuung, kostenintensiv sind. Der Verein freut sich über jede Spende.

Weiterführende Informationen: www.budokan-huenxe.de





TKHausmeisterservice
Timo Kempendorf
 Keltenweg 5
 46569 Hünxe
 02858/9174599
 0178/8008678
info@tkhausmeisterservice.de

www.TKHausmeisterservice.de



Copyright
Kopiersysteme GmbH

Maßgeschneiderte
Druck-, Scan- und
Kopierlösungen.

copyrightgmbh.de
copyright-shop.de



Ihr **Canon**
Fachhändler am
Niederrhein.

Ida-Noddack-Straße 2-4 · 46569 Hünxe · Tel. 0281 206700



T & M
Baugesellschaft mbH

Ihr Partner im

Ingenieurbau

Straßenbau

Schlüsselfertigbau

Industriebau



Bauen Sie auf uns!

Im Großen Feld 2 | 46485 Wesel
www.tm-baugesellschaft.de
 Tel.: 0281 / 164 878 - 0



**Dorfgasthof mit
Tradition seit 1809
in Bruckhausen.**

- ◆ Gutbürgerliche Küche
- ◆ Biergarten im Innenhof
- ◆ Gästezimmer
- ◆ Kegelbahn
- ◆ Platz für kleine und große Gesellschaften bis 150 Personen

Öffnungszeiten:
 Wochentags und Samstags ab 17 Uhr
 Sonn- und Feiertags: 11 bis 14 Uhr und ab 17 Uhr
 Mittwoch Ruhetag!

Telefon: 02064 3 04 30 FAX: 02064 970 922
Dinslakener Straße 120 Hünxe-Bruckhausen

www.gaststaette-ruehl.de • service@gaststaette-ruehl.de

**Bodentrends
entdecken.**

Lassen Sie sich inspirieren!
 Besuchen Sie unsere über 1000 m² große Ausstellung

Parkett | Vinyl | Laminat | Kork | Massivdielen

HolzLand Mahl GmbH
 Hunsdorferweg 29
 46569 Hünxe-Drevenack
 Tel. 02858/9141-0



Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 8.00 - 17.30 Uhr
 Sa 9.00 - 12.00 Uhr
www.holzland-mahl.de





CAMO
Hünxe

Handwerkerservice

Dienstleistungen, Reparaturen und Montagen:

- Haus, Wohnung, Garten
- Gewerbe und Industrie

Familienunternehmen mit Service.
 Eingetragener Handwerksbetrieb bei der
 Handwerkskammer Düsseldorf.

CAMO-Hünxe GbR, Inh. Carsten Möller
 Bannemer Feld 17, 46569 Hünxe

Mobil: 0172 26 13 321 • info@camo-huenxe.de
www.camo-huenxe.de

**Ich fühl mich so vital -
ich trink lovital**



lovital® Trinknahrung

Ihre vollwertige Mahlzeit für jeden Tag



lovital® Trinknahrungen geben Kraft und Energie bei stark erhöhtem Nährstoff- und Energiebedarf, zB. bei alters- und krankheitsbedingter Mangelernährung. lovital® erhalten Sie sowohl auf Rezept als auch rezeptfrei zum Kauf in allen Filialen des Gesundheitszentrum Lang.

Gesundheitszentrum Lang • Krengelstr. 116 - 118 • 46539 Dinslaken

Tel. 02064 4137-21 • trinknahrung@gz-lang.de
www.gz-lang.de

**Zur Verstärkung unseres
Teams suchen wir (m/w/d):**

- **Medizinische Fachangestellte, MFA**
- **Auszubildende zur MFA**

Für unsere hausärztlichen und gynäkologischen Arztpraxen in Dinslaken-Mitte, Hiesfeld, Duisburg, Hünxe-Bruckhausen.

Wann? Ab sofort oder später!



MVZ Curano GmbH Dinslaken

Sie haben Interesse? Sie sind freundlich und engagiert? Bitte schnell melden. Gerne nehmen wir auch Ihre schriftlichen Bewerbung entgegen.

MVZ Curano GmbH Dinslaken
Am Neutor 24, 46535 Dinslaken
E-Mail: praxis@hausarzt-huenxe.de
Dinslaken: 02064 51 268
Hünxe: 02064 47 890 16



www.frauenarzt-dinslaken-cagliosi.de

**Kosmetikstudio
WohlGEHfuhl**



Ihr Wohl liegt mir am Herzen!

Wir verstehen Haut: Hautflüster-Methode

Unsere Haut ist täglich äußerlichen Einflüssen ausgesetzt, reagiert auch empfindlich auf Hormonschwankungen. Passend zu Ihrer Haut stimmen wir die Behandlung ab. Für die Heimpflege bieten wir Ihnen eine Ampullenkur. Behandlung 80 min für 85 €.

Kosmetikstudio WohlGEHfuhl

Hünxer Straße 25, Hünxe-Drevenack
02858 42 39 956

info@wohl-gehfuehl.de | www.wohl-gehfuehl.de



**Energie
aus guter
Nachbarschaft**

VON IHREN GEMEINDEWERKEN -
DEM ENERGIEVERSORGER
AUS HÜNXE.



KUNDENBÜRO IN DER SPARKASSE
☎ 02858 9090-400

Alte Dinslaken Straße 2, 46569 Hünxe
Di: 14.30 - 18.00 Uhr
www.gemeindewerke-huenxe.de



GAS, STROM, NATÜRLICHES WASSER.

Entscheiden Sie richtig!



Service Hünxe GmbH
Bannener Feld 5
D-46569 Hünxe
Tel.: +49 (0) 2858 / 28 21 0
Fax.: +49 (0) 2858 / 28 21 22
info@ebi-service.de
www.ebi-service.de

**FIBU - Lohn - Zeiterfassung
Modulares Warenwirtschaftssystem**

SAP Business One

- Server • Hard- und Software
- PC's • Netzwerke
- Drucker • Reparatur und Service
- Scanner • Online Helpdesk

PC & Zubehör auch für den
Home - Bereich

SAP® Member
Extended Business Program



Die Besten der Besten in der Immobilienbranche:
Dr. Dirk Mackscheidt Immobilien aus Hünxe als
»BEST PROPERTY AGENT 2022« ausgezeichnet.



Seit 2006 zeichnet BELLEVUE, Europas größtes Immobilienmagazin, jedes Jahr empfehlenswerte Immobilienunternehmen aus Deutschland und aller Welt als BEST PROPERTY AGENTS aus. Zu den besten Immobilienunternehmen, die das begehrte Siegel in diesem Jahr erhalten haben, gehört schon seit vielen Jahren die Firma Dr. Dirk Mackscheidt Immobilien.

Die Bewertungskriterien sind Seriosität, Marktkenntnis, Erfahrung, Angebotsvielfalt und vor allem Service.

Die Auszeichnung der BELLEVUE ist das einzige unabhängige Qualitätssiegel in der Branche der Immobiliendienstleister und genießt national und international beachtliches Renommee.



WAS IST MEINE IMMOBILIE WERT ?

Ihre Fragen beantworte ich jederzeit und gerne zuverlässig und vertrauensvoll. Rufen Sie mich an.

Ihr Dirk Mackscheidt

www.immobilienteam.de

Tel.: 02858.455

Firmenporträt



Müssen immer hoch hinaus: Schornsteigerfegermeister Quindeau

Das Interview führte Ingrid Meyer | Fotos: Hans Nover

Warum sind Sie Unternehmer geworden?

Michael Quindeau:

Nach meinem Schulabschluss an der Realschule in Voerde wollte ich auf keinen Fall einen Büroberuf erlernen, sondern draußen eine abwechslungsreiche Tätigkeit ausüben. Zufällig machte mich ein anderer Bruckhausener Bürger auf das Schornsteinfegerhandwerk aufmerksam und ich bewarb mich als Auszubildender bei einem ortsansässigen Betrieb. Die Arbeit hat mir viel Freude gemacht. Einige Jahre später hat mein Bruder Christian im selben Betrieb dieselbe Ausbildung absolviert. Im Jahr 1995 bestand ich die Gesellenprüfung, im April 1999 die Meisterprüfung. Schnelligkeit war wichtig, denn die Vergabe freiwerdender Kehrbezirke erfolgte in der zeitlichen Reihenfolge der Meisterprüfungen.

Heute ist das anders. Frei werdende Kehrbezirke, die eine gute Basis für die Selbständigkeit sind, werden von der Bezirksregierung europaweit ausgeschrieben und nach einem Punktesystem für sieben Jahre vergeben. Dabei spielen neben den Noten von Gesellen- und Meisterprüfung auch Weiterbildung und Qualifikation der Bewerber im Zeitraum der vergangenen sieben Jahre eine wichtige Rolle. Nach der Meisterprüfung öffnen sich viele andere Berufswege, wie Weiterbildung zum Lüftungstechniker, Brandschutztechniker oder Energieberater. Da die Meisterprüfung dem Fachabitur gleichgestellt ist, kann auch ein Studium begonnen werden.

Christian Quindeau:

Mein Ausbildungsweg zum Meister ist im Wesentlichen der, den mein Bruder soeben beschrieben hat. Es ging bei mir noch etwas schneller, da ich von ihm schon einiges gelernt hatte. Mein Kehrbezirk umfasst Teile von Bruckhausen, Bucholtswelmen und Friedrichsfeld, während Michael, Teile des Drevenacker Nordens, Brünen und Lackhausen betreut. Die Vergabe der Kehrbezirke erfolgt durch die zuständige Bezirksregierung. Im Wappen der Schornsteinfeger sind unsere vier wichtigsten Aufgaben durch vier Farben symbolisiert: Brandschutz, Umweltschutz, Energieeinsparung und neutrale Beratung. Wir gelten als Glücksbringer, weil unsere Arbeit Haus und Bewohner vor Schaden bewahrt. Todesfälle durch CO-Vergiftung sind in Deutschland selten, aber doch vorgekommen. Beispielsweise können Dohlennester den Abzug eines Gaskamins verstopfen. Wir raten deshalb zu Dohlenschutzgittern, die wir auf Wunsch auch einbauen.

Bei allen Arbeiten dient unser Zylinder als Schutz, da nicht unser Kopf, sondern zuerst der Zylinder mit Dachantenne, Dachbalken oder Kellerdecke in Berührung kommt. Als früher die Bezahlung mit Naturalien noch üblich war, diente er auch zum Einsammeln der Vergütung.

Beide Brüder freuen sich immer wieder über das gute Verhältnis zu ihren meist langjährigen Kunden, und den herzlichen Empfang, der ihnen bereitet wird. Wie Seelsorger erleben sie freudige und tragische Ereignisse wie Geburt und Tod in ihren Bezirken mit. Um die eigene Zukunft machen Michael und Christian Quindeau sich keine Sorgen, denn dass das Handwerk goldenen Boden hat, ist nicht nur ein Sprichwort.

Das Team

- Michael Quindeau: Schornsteinfegermeister und Gebäudeenergieberater (HWK)
- Sören Schweers: Schornsteinfegermeister, Energieberater
- Christian Quindeau: Schornsteinfegermeister und Gebäudeenergieberater (HWK)
- Danny Kotar: Schornsteinfegermeister

Dienstleistungen & Produkte

Michael Quindeau und Christian Quindeau:

Umweltschutz, Brandschutz, Energie-Einsparung (neutrale Beratung), Abnahmetätigkeiten an Feuerungsanlagen, Messungen und Kehrungen.

Zielgruppe & Kunden

Michael Quindeau und Christian Quindeau:

Gebäude-Eigentümer und Betriebe

Referenzen

Michael Quindeau

Zufriedene Kunden in Wesel-Lackhausen, Hamminkeln-Brünen, Hünxe-Drevenack

Christian Quindeau:

Zufriedene Kunden in Hünxe-Bruckhausen, Bucholtswelmen und Voerde-Friedrichsfeld



Neuheiten

Michael Quindeau und Christian Quindeau:

Betriebsfahrzeuge sind vollelektrisch unterwegs, Ladung mit eigener Photovoltaikanlage

Ausbildungs- und Praktikantenplätze

Michael Quindeau und Christian Quindeau:

Ausbildungsplatz wird angeboten, Praktikum ist möglich

Ehrenamtliches Engagement

Michael Quindeau:

27 Jahre Mitglied der freiwilligen Feuerwehr Hünxe-Bruckhausen und passives Mitglied im TV Bruckhausen

Christian Quindeau:

knapp 25 Jahre Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, Einheitsführer in Drevenack, Mitglied im TV Bruckhausen und im TC Drevenack



Vorteile/Nachteile des Unternehmensstandortes

Michael Quindeau und Christian Quindeau:
Die direkte Nähe und die regelmäßige Kontaktaufnahme zum Kunden ist ein großer Vorteil.
Nachteile sind nicht vorhanden.

Michael Quindeau

Kleiner Feldweg 15 • 46569 Hünxe-Bruckhausen
FON 02064 77 58 872 • FAX 02064 77 59 067
E-Mail: Michael.Quindeau@unitybox.de



Firmenphilosophie

Michael Quindeau und Christian Quindeau:
Kundenzufriedenheit, Teamwork im Betrieb, kundenorientiertes Arbeiten

Für die Zukunft wünschen wir uns ...

Gesundheit für die Familie.

Christian Quindeau

Keltenweg 19 • 46569 Hünxe-Drevenack
FON 02858 40 23 953 • FAX 02858 40 23 954
E-Mail: Schornsteinfegerquindeau@vodafone.de



Mit „Aktion saubere Landschaft“ gegen Müll in der Natur

Am 19. März 2022 fand in allen Ortsteilen der Gemeinde Hünxe die traditionelle „Aktion saubere Landschaft“ statt.
Die Gemeindeverwaltung hatte die Vereine um Mithilfe gebeten und den freiwilligen Helfern neben Handschuhen auch

Atemmasken zum Schutz vor Corona zur Verfügung gestellt. Die Verunreinigung des öffentlichen Raumes im Gemeindegebiet Hünxe stand auch auf der Tagesordnung der gewählten Bürgerversammlung. Sie haben das Thema im zuständigen Ausschuss beraten und dann diesen Beschluss gefasst:

BESCHLUSS

aus der 42. Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses
am 26.11.2019

Öffentliche Sitzung

11. Sanktionen im Abfallrecht 1025/IX.
hier: CDU-Antrag vom 17.11.2019

Für die Verunreinigung des öffentlichen Raumes werden folgende Bußgelder erhoben:

Wegwerfen von Zigarettenkippen 100,-- Euro
Liegenlassen von Hundekot 100,-- Euro
Wegwerfen eines Kaugummirestes 100,-- Euro

Unser Lindenblatt wird gelesen. Ihre Anzeige auch.

Ich putze gern!

WG

seit 1948

Benter Backmanufaktur

Wir backen mit Liebe & traditioneller Handwerkskunst

Das Besondere an unseren Backwaren ist der einzigartige **Genuss durch die 100%-tige Reinheit.** In liebevoller Handarbeit verarbeiten wir eine Auswahl erlesener Rohstoffe, bevorzugt aus unserem Ruhrgebiet.
Genetisch veränderte Zutaten lehnen wir strikt ab.

10 Filialen und die Qualität stets im Fokus.
Das ist Benter!

www.baeckerei-benter.de

Pflegezentrum Langenfurth GmbH

Wir sind dort, wo Menschen uns brauchen!

- **Kranken- und Seniorenpflege**
- **Behandlungspflege**
- **Verhinderungspflege**

- **Wundversorgung**
- **Diabetesfachpflege**
- **Hausnotruf**

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar! Rufen Sie uns an.

Voerde

Frankfurter Straße 337

02855 96199 66



Hünxe

Alte Dinslakener Straße 6

02858 91 77 78

VORSCHAU

Unser Lindenblatt Sommer 2022

erscheint am 2. Juli 2022.

Redaktionsschluss und

Anzeigenschluss: 2. Mai 2022

Unser Lindenblatt

wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.
Zusätzlich liegen aktuelle Hefte in folgenden
Auslagestellen
für Sie bereit (solange der Vorrat reicht):

- Bruckhausen: Edeka, Malteser-Apotheke, Sparkasse, Gaststätte Rühl, Bäckerei Benter
- Bucholtswelmen: Blumenroth
- Drevenack: Edeka, Sandhasen-Apotheke Sparkasse, Volksbank, Raumausstattung Entrop
- Gartrop: Schützenhaus Gartrop-Bühl
- Hünxe-Mitte: Sparkasse, Volksbank, REWE, Blumen Iris, Rathaus, Gärtnerei Dickmann

Ausgabe verpasst?

Alle Ausgaben (pdf) finden Sie auf unserer Homepage.

Sie wünschen aktuelle Nachrichten und weiterführende Informationen?
Folgen Sie uns auf Facebook.com

Kontakt | Impressum



FON: 02858 83 502 • FAX: 02858 83 552

info@wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de
www.wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

Hans Nover: Erster Vorsitzender
h.nover@wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de
Michael Häsel: Zweiter Vorsitzender
m.haesel@wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

Fotos und Online-Redaktion

Hans Nover: h.nover@unser-lindenblatt.de

Redaktion

Hans Nover: Redaktionsleitung
Michael Häsel: m.haesel@wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de
Ingrid Meyer: i.meyer@unser-lindenblatt.de
Eduard Strych: e.strych@unser-lindenblatt.de

Layout & Satz, Anzeigen, Bildredaktion

Ilona Klingenberg-Nover | agentur66, Hünxe | i.nover@unser-lindenblatt.de

Lektorat

Eduard Strych: e.strych@unser-lindenblatt.de

Druck: RHIEM Packaging & Print GmbH



Immer gut informiert!
Einfach scannen und auf
unserer Homepage
Aktuelles aus Hünxe erfahren.

http://qrserver.com

Unser Lindenblatt

Zeitschrift für die Gemeinde Hünxe;

Auflage 6000; erscheint 4 x im Jahr kostenlos; Herausgeber: Wirtschaftsgemeinschaft Hünxe e.V.

Vorsitzender: Hans Nover, Alte Weseler Str. 26, 46569 Hünxe

Verantwortlicher gemäß V.i.S.d.P.: Ilona Klingenberg-Nover

02858 83 502 | i.nover@wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

Alle Bilder, Grafiken und Texte sowie die von der Wirtschaftsgemeinschaft Hünxe e.V. gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Wirtschaftsgemeinschaft Hünxe e.V. wieder. Auch übernehmen wir für Gastbeiträge keine Haftung. Die Redaktion behält sich das Recht auf Veröffentlichung, Kürzung und Überarbeitung von eingereichten Texten und Bildern vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Trotz sorgfältiger Prüfung der Quellen wird für den Inhalt der Zeitschrift

Unser Lindenblatt keine Verantwortung übernommen.

Genderhinweis: Aufgrund der besseren Lesbarkeit verzichten wir bei personenbezogenen Begriffen bewusst auf eine geschlechterdifferenzierte Genderschreibweise. Dies bedeutet keine Ausschließlichkeit oder Wertung, denn unsere Sprachform bezeichnet grundsätzlich Personen jedweden Geschlechts.

Hermann NOTTENKÄMPER GmbH & Co. KG

Entsorgungsfachbetrieb gemäß §56 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes
in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebsverordnung



- Abbau und Aufbereitung von Dichtungston
- Lieferung von Baustoffen
- Entsorgung von Böden, Aschen, Schlacken, Bauschutt + anderen mineralischen Stoffen
- Industrie-Entsorgung
- Deponiebetrieb
- Containerdienst

Hermann
Nottenkämper
GmbH & Co. KG

Eichenallee 1
46569 Hünxe

Tel: (02853) 95690 0
Fax: (02853) 95690 99

info@nottenkaemper.de · www.nottenkaemper.de

Einrichtungen mit Durchblick



Einrichtungen
für Privat & Ladenbau
- alle Gewerke

Eigenproduktion

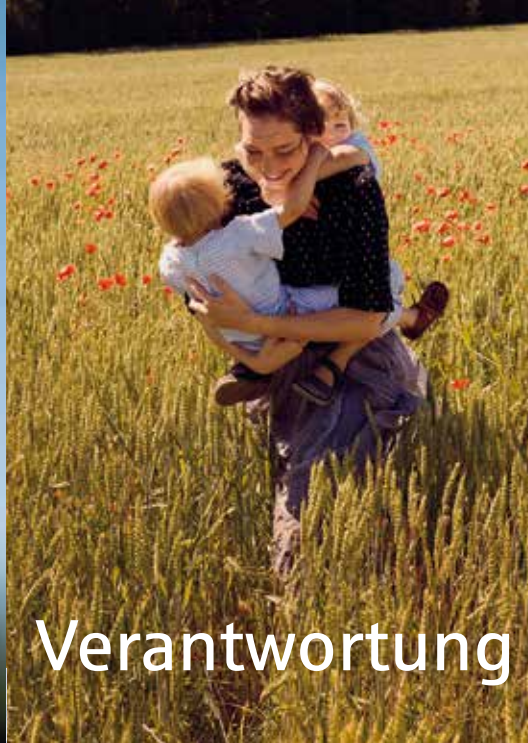


EINRICHTUNGS-WERKSTATT || Showroom Hünxe, T: 02858-90 93 984

LADENBAU-WERKSTATT || Showroom Oberhausen, T: 0208-65 59 41



Respekt



Verantwortung



Weitsicht



Fortschritt



Zuversicht



Vorsorge

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

Wir setzen uns ein für das, was im
Leben wirklich zählt. Für Sie, für die
Region, für uns alle. **Mehr auf**
sparkasse.de/mehralsgeld



**Niederrheinische
Sparkasse
RheinLippe**